

Gefährdungsbeurteilung nach ArbSchG/BetrSichV

Arbeitsmittel/Tätigkeit: Regalanlagen

Kunde / Betreiber:
TU München

Ersteller: D. Heinrich

Datum: 26.08.2022



Erläuterungen: V=Verantwortlicher der Abteilung, MA=Mitarbeiter/ Bediener/Prüfer, BP1=Bediener, BP2=ehem. Sachkundiger, ZÜS=zugelassene Überwachungsstelle (ehem. Sachverständige, BP3), SFM=Sicht,Funktion,Messung, E=Einsatzüberprüfung, R=Eingangsrisiko, RR=Restrisiko (Risikoangabe nach Nohl).

Kennziffer	Gefährdungsfaktor	Gefahrenquelle	R	TOP	Notwendige Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und Vermeidung von berufsbedingten Erkrankungen	RR	Maßnahme erf. Realisierung Verantwortlich (Termine in Maßnahmenliste übertragen)	Prüfgrundlage 1: Prüfer; Prüfintervall	Prüfgrundlage 2: Prüfer; Begründung falls Abweichung von 1-jährl. Prüfintervall
1.1	<ul style="list-style-type: none"> ungeschützte bewegte Teile 	<ul style="list-style-type: none"> Quetschen, Scheren, Stoßen 	3	TOP	<ul style="list-style-type: none"> Die Regale sind nach geltenden Rechtsvorschriften und Technischen Regeln gebaut. Damit ist gewährleistet, dass scharfe Kanten, Quetsch und Scherstellen verhindert sind. Die angegebenen Belastungen von Holmen und Rahmen entsprechen EN 1993 (Bemessung und Konstruktion von Stahlbauten) Bedienungs- und Aufbauanleitung beachten Jede nicht bestimmungsgemäße Verwendung der Regale ist strikt untersagt! Die vorgegebene gleichmäßige Belastung pro Fach und Feld (siehe Typenschild) darf nicht überschritten werden Wartung/Instandhaltung und Umbau nur durch qualifiziertes Personal Regal nur mit vollständigen und intakten Aushebesicherung, Holmen und Querstreben betreiben Defekte Bereiche nicht benutzen und schnellstens instand setzen 	1	V + MA		
1.3	<ul style="list-style-type: none"> bewegte Transportmittel, Arbeitsmittel 	<ul style="list-style-type: none"> Anfahren, Umkippen 	3	O	<ul style="list-style-type: none"> Ausbildung Staplerfahrer gemäß DGUV V68 Regelmäßige Unterweisung der Staplerfahrer organisiert. Anfahrerschutz an den Regalenden auf Funktionserhalt regelmäßig prüfen. 	1	V + MA		



Mathias Becker e.K.
 ☎ +49 6831 50151-0
www.becker-gruppe.com
info@becker-gruppe.com



Ersteller: Aline Geyer, QMB
 Datei: 2020-10-30 GB Regallager
 Seite: 1 von 5
 Ausgabestand: 2 vom 03.01.18

Gefährdungsbeurteilung nach ArbSchG/BetrSichV

Arbeitsmittel/Tätigkeit: Regalanlagen

Kunde / Betreiber:
TU München

Ersteller: D. Heinrich

Datum: 26.08.2022



Erläuterungen: V=Verantwortlicher der Abteilung, MA=Mitarbeiter/ Bediener/Prüfer, BP1=Bediener, BP2=ehem. Sachkundiger, ZÜS=zugelassene Überwachungsstelle (ehem. Sachverständige, BP3), SFM=Sicht,Funktion,Messung, E=Einsatzüberprüfung, R=Eingangsrisiko, RR=Restrisiko (Risikoangabe nach Nohl).

Kennziffer	Gefährdungsfaktor	Gefahrenquelle	R	TOP	Notwendige Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und Vermeidung von berufsbedingten Erkrankungen	RR	Maßnahme erf. Realisierung Verantwortlich (Termine in Maßnahmenliste übertragen)	Prüfgrundlage 1: Prüfer; Prüfintervall	Prüfgrundlage 2: Prüfer; Begründung falls Abweichung von 1-jährl. Prüfintervall
1.4	unkontrolliert bewegte Teile	Absturz, herabfallende Teile	3	TOP	<ul style="list-style-type: none"> Es ist darauf zu achten, dass eine einwandfreie Auflage der Lasten auf den Holmen gewährleistet ist. Paletten bzw. Lasten in Regalanlagen dürfen nicht über die Holme geschoben oder stoßartig darauf abgesetzt werden. Die Regale dürfen nicht mit der Last oder dem Stapler angefahren werden. Wurde ein Regalbauteil durch unsachgemäße Bedienung sichtbar verformt, so ist es umgehend auszuwechseln. Anfahrerschutz an den Eckbereichen der Regale Beschädigter Anfahrerschutz tauschen / Mängel unverzüglich melden Ladungssicherung der Waren/Paletten gewährleisten Es sind nur einwandfreie, den Gütebedingungen der Palettenhersteller entsprechende Paletten zu verwenden. Die Paletten dürfen nur in der vom Hersteller vorgesehenen Weise verwendet werden. Dabei darf die für den Verwendungszweck zulässige, gleichmäßig verteilte Belastung nicht überschritten werden Regale standsicher aufstellen und mit dem Boden fest verschrauben Personenbeförderung nur mit zugelassenem Beförderungskorb Bei (ständigen) Arbeitsplätzen auf der Regalrückseite ist diese mit Herabfallschutz zu sichern. Mitgeltend GB Leitern 	1	V + MA		
7.1	Lärm	Lärmentwicklung durch Anlage möglich	2	P	<ul style="list-style-type: none"> Schallpegel < 70 dB(A) 	1	V + MA		
8.2	Beleuchtung	Notwendige Beleuchtung	2	T	<ul style="list-style-type: none"> Beleuchtung > 200 Lux gewährleisten 	1	V + MA		



Mathias Becker e.K.
 ☎ +49 6831 50151-0
www.becker-gruppe.com
info@becker-gruppe.com



Ersteller: Aline Geyer, QMB
 Datei: 2020-10-30 GB Regallager
 Seite: 2 von 5
 Ausgabestand: 2 vom 03.01.18

Gefährdungsbeurteilung nach ArbSchG/BetrSichV

Arbeitsmittel/Tätigkeit: Regalanlagen

Kunde / Betreiber:
TU München

Ersteller: D. Heinrich

Datum: 26.08.2022



Erläuterungen: V=Verantwortlicher der Abteilung, MA=Mitarbeiter/ Bediener/Prüfer, BP1=Bediener, BP2=ehem. Sachkundiger, ZÜS=zugelassene Überwachungsstelle (ehem. Sachverständige, BP3), SFM=Sicht,Funktion,Messung, E=Einsatzüberprüfung, R=Eingangsrisiko, RR=Restrisiko (Risikoangabe nach Nohl).

Kenn-ziffer	Gefährdungsfaktor	Gefahrenquelle	R	TOP	Notwendige Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und Vermeidung von berufsbedingten Erkrankungen	RR	Maßnahme erf. Realisierung Verantwortlich (Termine in Maßnahmenliste übertragen)	Prüfgrundlage 1: Prüfer; Prüfintervall	Prüfgrundlage 2: Prüfer; Begründung falls Abweichung von 1-jährl. Prüfintervall
13.2	Arbeitszeiten	Überschreiten der Regelarbeitszeiten			Arbeitszeitgesetz beachten				
13.4	Unterweisung	fehlende Unterweisung fehlende Betriebsanweisung			Das Bedienpersonal ist zu unterweisen, die Unterweisung ist zu dokumentieren				
13.6	Organisation, allgemein	Organisatorische Mängel			Jährliche Prüfung gemäß BetrSichV und DIN EN 15635 durchführen und dokumentieren BP wird hierfür ausgebildet und schriftlich beauftragt.			jährlich	BP2 TRBS 1203-3
	Wechselwirkungen	Mechanische: umfallende Materialien, berstende Gegenstände, Transportmittel Organisation			Zum Zeitpunkt der Erstellung nicht vorhanden				



Mathias Becker e.K.
 ☎ +49 6831 50151-0
www.becker-gruppe.com
info@becker-gruppe.com



Ersteller: Aline Geyer, QMB
 Datei: 2020-10-30 GB Regallager
 Seite: 3 von 5
 Ausgabestand: 2 vom 03.01.18

Gefährdungsbeurteilung nach ArbSchG/BetrSichV

Arbeitsmittel/Tätigkeit: Regalanlagen

Kunde / Betreiber:
TU München

Ersteller: D. Heinrich

Datum: 26.08.2022



Erläuterungen: V=Verantwortlicher der Abteilung, MA=Mitarbeiter/ Bediener/Prüfer, BP1=Bediener, BP2=ehem. Sachkundiger, ZÜS=zugelassene Überwachungsstelle (ehem. Sachverständige, BP3), SFM=Sicht,Funktion,Messung, E=Einsatzüberprüfung, R=Eingangsrisiko, RR=Restrisiko (Risikoangabe nach Nohl).

Risikomatrix nach NOHL

Schadensschwere	leichte Verletzung / Erkrankung ohne Arbeitsausfall	Verletzung / Erkrankung mit Arbeitsausfall ohne bleibenden Gesundheitsschaden	schwere Verletzung / Erkrankung oder Verletzung / Erkrankung mit bleibendem Gesundheitsschaden	möglicher Tod oder Katastrophe	Maßzahl	Risiko	Maßnahmen
Eintrittswahrscheinlichkeit							
sehr gering, kaum vorstellbar	1	1	2	2	1	GERING	Handlungsbedarf zur Risikoreduzierung ist nicht erforderlich.
gering, vorstellbar	1	2	2	3	2	SIGNIFIKANT	Maßnahmen zur Risikoreduzierung sind angezeigt.
mittel, kann erwartet werden	2	2	3	3	3	HOCH	Maßnahmen mit erhöhter Schutzwirkung zur Risikoreduzierung sind dringend erforderlich.
hoch, Ereignis tritt ein	2	3	3	3	3	HOCH	Maßnahmen mit erhöhter Schutzwirkung zur Risikoreduzierung sind dringend erforderlich.

Freigabe durch

Name in Druckbuchstaben:

Unterschrift:

Unterschrift

Position:

Datum:



Mathias Becker e.K.
 ☎ +49 6831 50151-0
www.becker-gruppe.com
info@becker-gruppe.com



Ersteller: Aline Geyer, QMB
 Datei: 2020-10-30 GB Regallager
 Seite: 4 von 5
 Ausgabestand: 2 vom 03.01.18

Gefährdungsbeurteilung nach ArbSchG/BetrSichV

Arbeitsmittel/Tätigkeit: Regalanlagen

Kunde / Betreiber:
TU München

Ersteller: D. Heinrich

Datum: 26.08.2022



Erläuterungen: V=Verantwortlicher der Abteilung, MA=Mitarbeiter/ Bediener/Prüfer, BP1=Bediener, BP2=ehem. Sachkundiger, ZÜS=zugelassene Überwachungsstelle (ehem. Sachverständige, BP3), SFM=Sicht,Funktion,Messung, E=Einsatzüberprüfung, R=Eingangsrisiko, RR=Restrisiko (Risikoangabe nach Nohl).



Mathias Becker e.K.

☎ +49 6831 50151-0

www.becker-gruppe.com

info@becker-gruppe.com



Ersteller: Aline Geyer, QMB
Datei: 2020-10-30 GB Regallager
Seite: 5 von 5
Ausgabestand: 2 vom 03.01.18